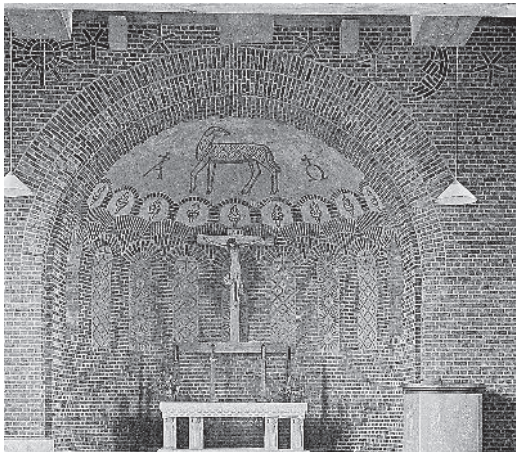


# Evang.-Luth. St. Pauluskirche

„...und deshalb bauen wir diese Kirche: weil allein Gott und sein Wort uns helfen kann; weil wir Geist und Leben von oben her brauchen. Pauluskirche soll sie heißen.“

(Text aus der Urkunde der ersten Grundsteinlegung am 4. September 1932)



Der Altarraum der ersten Kirche (1934)



Zerstörung im 2. Weltkrieg bei zwei Luftangriffen 1944 und 45



Im Innenhof schuf der Glattbacher Maler Alois Bergmann-Franken im Jahr 1958 ein Mosaik für die Kriegsoffer des 1. und 2. Weltkrieges.



Innenansicht vor der Renovierung 2010



Innenansicht nach der Renovierung 2012



Aktuelle Ansicht von Osten

Die St. Paulusgemeinde hat ein aktives Gemeindeleben. Allen voran steht unser Kirchenvorstand mit seinen 16 ehrenamtlichen Mitgliedern. Darüber hinaus geben mehr als 100 Ehrenamtliche mit ihrem Engagement unserer Gemeinde ihren Charakter. Die Gemeinde umfasst 4 Sprengel: Damm, Strietwald, Glattbach und Johannesberg. Ca. 3.400 Gemeindeglieder gehören dazu. Zu den katholischen Nachbargemeinden bestehen gute ökumenische Kontakte. Mit all unseren Tätigkeiten fühlen wir uns eingebunden in das bunte Leben in Damm, getreu unserem **Motto: erhalten – erneuern - erleben.**

Aschaffenburg, im Oktober 2012,

Viola Wölfle

Pfarrerin der St. Paulusgemeinde

*Viola Wölfle*

